

Hoch soll er leben! Die Berliner Bettler lieben den Schlagerstar

Schlagerstar Frank Zander: Engel der Bettler

„Man kann mit den Beinen auch einfach nur auf dem Boden bleiben.“

Der Berliner **Frank Zander** und seine kleine Lebensweisheit, mit der er 30 Jahre Showgeschäft überlebte.

Faule Haut? Von wegen! Obwohl Zander von Gassenhauern wie „Hier kommt Kurt“ ohne Sorgen und Arbeit leben könnte, schuftet er mehr denn je. Für einen guten Zweck.

Am Dienstag lädt er zum Gänse-Essen ein. Traditionell, schon zum siebten Mal. Seine Gäste im „Estrel Convention Center“: Die unteren Zehntausend. Seine Kellner: Kollegen wie **Olli P.**, **Günter Pfitzmann** oder **Reinhard May**.

Ein Jahr lang ging Zander betteln – für Bettler und Obdachlose in Berlin. Damit sie ein warmes Mahl bekommen, warme Sachen zum Anziehen. Noch nie war Zander dabei im Bet-

teln so erfolgreich, sagt: „Wir haben viele Sponsoren dazu bekommen. Zum ersten Mal kriegen wir wirklich



Sonntags-Gesellschaft
von Niko Lafrentz

niko@bz-berlin.de, Tel.: 2591 732 78, Fax: 2591 738 36

alle Bedürftigen in Berlin satt.“ Bei der Organisation hilft ihm jetzt das Diakonische Werk.

Etwas Warmes braucht der Mensch. Frank Zander hat ein warmes Herz.

Dabei hat der Charlottenburger Ehrenbürger nie ein Bundesverdienstkreuz bekommen. **Frank Zander, der Engel der Bettler.**

Foto: Schröwig